

Arthur Schnitzler an Felix Salten, 5. 7. 1893

⌈PENSION LEOPOLD, 5/7 93

Mein lieber Salten,  
das wichtigste zuerst: gestern PER BIC. in STROBL, heut in AUSSEE gewesen – geht  
im ganzen recht gut. Leider immer allein. RICHARD kommt nach (wie gestern) oder  
auch nicht (wie heute.) – Geschreibe noch nichts; und Heute früh, einsam, in  
ANZENAU, die Verse meines allegor Gedichtes<sup>KEY</sup> in Ihrem Sinne in regelmäßige  
Jamben übertragen.– – Meine Stimmung recht schlecht. Leer, traurig.– Heut hab  
ich sogar geweint – in ANZENAU! – Außerdem hab ich durch den fonderbarsten  
der Zufälle auch noch neue Dinge erfahren – aus SALZB. – Also eigentlich sehr  
alte Dinge – O Mensch, ahnen Sie etwa, wie gescheit ich war, als ich das Mär-  
chen schrieb? – Bitte, fragen Sie noch nichts in einem eventuellen Brief, den Sie  
mir schreiben – ich wäre nervös, wenn ich es verraten müßte.– – JARNO hab ich  
gesprochen; ⌈Der hatte natürlich mein Stück<sup>KEY</sup> überhaupt noch nicht gelesen; ist  
ein Komödiant, aber nebstbei ein gescheitester ungarischer Jud u wahrscheinlich  
ein großes Talent.– Jetzt ist er vom Abschiedssouper sehr entzückt, und WILD (der  
Direktor) führt am Montag »Frage« u »Abschiedssouper« auf, ohne sie gelesen zu  
haben, oh nicht wegen JARNO, sondern weil er sich denkt, daß mein Name (oh  
nicht als Dichter!!) ihm das Haus füllt.– – Sagen Sie's aber noch niemandem. Wenn  
es sicher ist, avisieren Sie – Wo ist Paul Horn? Vielleicht gibt »feine« Grethe die  
Cora.– Wann kommt RICHARD SPECHT?– Einmal will ich mit RICH. BHOF nach SALZ-  
BURG mittels der neuen Bahn.– – Seien Sie so gut und schreiben Sie sofort.–  
Herzlich der Ihre

Arthur

- © Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.  
Brief, 2 Blätter, 6 Seiten (Briefpapier mit Trauerrand)  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand Nummerierung der ungeraden Seiten: »81«–»83«

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Paul Horn, Josef Jarno, Felix Salten, Richard Specht, Ignaz Wild, Grethe Wreden  
Werke: Abschiedssouper, Das Märchen. Schauspiel in drei Aufzügen, Die Frage an das Schicksal  
Orte: Anzenau, Bad Aussee, Bad Ischl, Hotel und Pension Rudolfshöhe (Leopold Petter), Salzburg, Strobl, Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Felix Salten, 5. 7. 1893. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02958.html> (Stand 18. September 2023)